

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 12/0348</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 05.09.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	Frau Kerstin Zacher	<b>Tel.:</b> 249	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	60-Frau Zacher/Ju		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.09.2012	Anhörung

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange für Herrn Rudolf zum Thema Holzbohlenweg im Wittmoor unter TOP 14.18 aus der Sitzung des StuV/068/X am 16.8.2012**

**Anfrage von Herrn Lange für Herrn Rudolf:**

Herr Rudolf bittet darum, den Holzbohlenweg über das Wittmoor, es ist die Verlängerung des ehemaligen Torfdammes, reparieren zu lassen.

Bei einer Wanderung stellte er fest, dass dieser Bohlenweg in extrem gefährlichen Zustand ist. Bretter liegen zum großen Teil lose und beim Betreten seitlich umkippend auf den darunter liegenden Balken.

**Zur Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:**

Nach Ortsbesichtigung konnte festgestellt werden, dass sich die schlechte Wegestrecke auf dem Stadtgebiet der Stadt Hamburg befindet. Der Teil des Bohlenweges, welcher auf Norderstedter Stadtgebiet verläuft, ist in einem guten Zustand.

Vor Betreten des schlechten Teiles des Bohlenweges auf Hamburger Gebiet, wird mit einem Schild auf die schlechte Wegestrecke hingewiesen und der Durchgang verboten.

Die Frage, warum die Stadt Hamburg bzw. die Stiftung Naturschutz Hamburg als Eigentümer, den Weg nicht instand setzt, liegt darin begründet, dass zz. ein Gutachten über den gesamten Moordamm erstellt wird. Im Rahmen dieses Gutachtens wird u. a. auch die Frage der zukünftigen Wegebefestigung geklärt, deshalb soll das Ergebnis abgewartet (voraussichtlich zum Ende des Jahres) und dann gehandelt werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------